

Gleitende Sprache - Sprachbewusstsein und Poetik in der literarischen Moderne

Iudicium - Erich Kleinschmidt, Gleitende Sprache. Sprachbewußtsein und Poetik in der literarischen Moderne., Arbitrium

Kritik der Erkenntniswege	
Physischer Erkenntnisweg Nemischer Erkenntnisweg Grundlage: Erfahrung (Empirie)	Metaphysischer Erkenntnisweg Dunkelher Erkenntnisweg Grundlage: Offenbarung (Revelation)
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Erkenntnis der Wahrheit ist ein natürlicher Vorgang (ein physischer oder geistiger Prozess). 2. Die Erkenntnis ist gleich allen anderen Naturerscheinungen dem natürlichen Schicksalsgesetz (dem natürlichen Kausalprinzip) unterworfen. 3. Die Physiologie und Pathologie der Erkenntnis zeigt, daß ihr anatomisches Werkzeug ein räumlich begrenztes Gebiet der Großhirnrinde ist, das Denkorgan (Phonema). 4. Das Erkenntnisorgan (Phonema) umfaßt die Gesamtheit der „Assonanzorgane“ und ist durch besondere biologischen Bau von den angrenzenden sensorischen und motorischen Zentren der Großhirnrinde verschieden. 5. Die zahllosen Zellen, welche das Phonema zusammensetzen – die Phonemzellen sind die elementaren Elementarorgane der Erkenntnisorgane und ihre sensorischen physikalischen Beschaffenheit und chemischen Zusammensetzung bewahrt die Möglichkeit der Erkenntnis. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Erkenntnis der Wahrheit ist ein übernatürlicher Vorgang (ein metaphysischer oder transzendenter Prozess). 2. Die Erkenntnis ist nur zum Teil eine Naturerscheinung und somit vom Schicksalsgesetz abhängig; zum anderen Teil ist sie ein autonom geistiger Vorgang. 3. Die Physiologie und Pathologie der Erkenntnis lehrt, daß sie als höheres „Geistesorgan“ von ihrem anatomischen Organ, dem Phonema, teilweise unabhängig ist. 4. Das Erkenntnisorgan (Phonema) hat als „Assonanzorgan“ bloß die Bedeutung eines Teils des „Geistesinstruments“ und wird von dem freien immateriellen Geistesbewußtsein regiert (= unabhängig von der kausalen Bindung). 5. Die zahllosen Phonemzellen (die mikroskopischen Elementarorgane des Phonema) sind zwar unteilbare Werkzeuge des Erkenntnisorgans, aber nicht dessen reale Faktoren, die sind abhängig vom immateriellen Geiste, nicht von der Beschaffenheit seiner Instrumente.

Description: -

- Literature -- Philosophy.

Modernism (Literature)

Language and languages in literature. Gleitende Sprache -

Sprachbewusstsein und Poetik in der literarischen Moderne

- Gleitende Sprache - Sprachbewusstsein und Poetik in der literarischen Moderne

Notes: Includes bibliographical references (p. 254-269).

This edition was published in 1992



Filesize: 57.99 MB

Tags: #Zeitschrift #für #Germanistik

Die Transformation von Peter Handkes Textband Innenwelt

Im Leihverkehr der deutschen Bibliotheken nicht erhältlich. .

Publikationen

Macheiner 2005 Das grammatische Variété oder die Kunst und das Vergnügen, deutsche Sätze zu bilden.

Publikationen

Parodistisch vernetzte Reminiszenzen an christliche Gebete finden sich ebenfalls im Roman.

Schreiben auf der Grenze von Welt und Sprache Radikale Poetik in Paul Adlers Nämlich (1915)

Entre esthétique, anthropologie et métaphysique.

Forschung

Bulletin de la Société Paul Claudel 176 Dez.

Related Books

- [Principles of agribusiness management](#)
- [Han wen gu xiao shuo lun heng](#)
- [Microevolutionary patterns in Aboriginal Australia - a gradient analysis of clines](#)
- [Pobreza en Guatemala.](#)
- [Effect of disturbances of solar origin on communications: papers presented at the Symposium of the I](#)